

Münchener Mietspiegel 2003

Beschreibung des Datensatzes

Zahlreiche deutsche Städte erstellen sogenannte Mietspiegel, um Mietern, Vermietern, Mietberatungsstellen und Sachverständigen eine "objektive" Entscheidungshilfe in Mietfragen zur Verfügung zu stellen. Die Mietspiegel werden dabei insbesondere zur Ermittlung der "ortsüblichen Vergleichsmiete" (Nettomiete in Abhängigkeit von Wohnungsgröße, -ausstattung, -alter, etc.) herangezogen. Bei der Erstellung von Mietspiegeln wird aus der Gesamtheit aller in Frage kommenden Wohnungen eine repräsentative Zufallsstichprobe gezogen (im Fall der Stadt München durch Infratest), und die interessierenden Daten werden von Interviewern anhand von Fragebögen ermittelt. Der vorliegende Datensatz stellt einen Ausschnitt aus dem Mietspiegel München des Jahres 2003 dar und enthält die Daten von 2053 Wohnungen.

Variablenbeschreibung

| | |
|----------|---|
| nm | Nettomiete in EUR |
| nmqm | Nettomiete pro m ² in EUR |
| wfl | Wohnfläche in m ² |
| rooms | Anzahl der Zimmer in der Wohnung |
| bj | Baujahr der Wohnung |
| bez | Stadtbezirk |
| wohngut | Gute Wohnlage? (J=1,N=0) |
| wohnbest | Beste Wohnlage? (J=1,N=0) |
| ww0 | Warmwasserversorgung vorhanden? (J=0,N=1) |
| zh0 | Zentralheizung vorhanden? (J=0,N=1) |
| badkach0 | Gekacheltes Badezimmer? (J=0,N=1) |
| badextra | Besondere Zusatzausstattung im Bad? (J=1,N=0) |
| kueche | Gehobene Küche? (J=1,N=0) |